



KAMPFMITTELINFORMATIONSSERVICE GMBH

Ziegelgasse 28

92224 Amberg

FON: 09621 – 96 56 991 FAX: 09621 – 49 66 42

ABSCHLUSSBERICHT

Projekt: 2019309 Hanau - Steinheim, Darmstädter Straße 188

Kampfmittelüberprüfung

Auftrag: vom 06.06.2019 / Auftrag Nr. ANR – 2017.31.0167

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Hanau
Fachbereich Grundstücke & Logistik
Abt.: Grundstücksmanagement
Hessen-Homburg-Platz 7
D-63452 Hanau

Ausführungszeitraum: vom 02.07.2019 bis 30.07.2019

Ansprechpartner:

Frau Schulze

Stadt Hanau

Telefon: 06181-295-8054

Beschreibung der Arbeiten:

- Luftbildauswertung und historische Erkundung.
- Überprüfung der Baufelder mittels rechnergestützter Datenaufnahme.
- Überprüfung der Flächen durch manuelle Sondierung.
- Aufgrabung und Bergung relevanter Anomalien.
- Dokumentation und Freigabe

Durchführung:

1. Auswertung der Kriegsluftbilder und historische Erkundung

Auswertung der Kriegsluftbilder und historische Unterlagen bezüglich möglicher Kriegseinwirkungen hat ergeben, dass sich das Baufeld in einem Bombenabwurfgebiet befindet.

Vom Vorhandensein von Bombenblindgängern und Kampfmittel muss deshalb grundsätzlich ausgegangen werden.

2. Überprüfung des Baufeldes mittels rechnergestützter Datenaufnahme:

Die Baufelder wurden mittels einer rechnergestützten Datenaufnahme aufgezeichnet. Die Messdaten wurden ausgewertet und die ermittelten Anomalien in eine Störpunktliste und Farbkarte übertragen. Die durch die Datenaufnahme ermittelten Störpunkte wurden im Gelände rückgemessen und gekennzeichnet.

3. Überprüfung der ausgewerteten Anomalien und der Flächen durch manuelle Sondierung

Die ausgewerteten Anomalien wurden im Gelände rückgemessen und überprüft. Flächen die aus Gründen der örtlichen Gegebenheiten nicht aufgezeichnet werden konnten wurden manuell mit Magnetsonde überprüft. Festgestellte Anomalien wurden im Gelände gekennzeichnet und unmittelbar aufgegraben.

4. Dokumentation und Freigabe

Die überprüften Flächen sind im beiliegenden Freigabeplan grün schraffiert dargestellt. Die Baufelder sind für die weiteren Baumaßnahmen freigegeben.

5. Bemerkung

Der Auftraggeber hat durch die beauftragten Kampfmittelräummaßnahmen seine Sorgfaltspflicht bezüglich der Absicherung von erdeingreifenden Baumaßnahmen erfüllt. Die Kampfmittelräumarbeiten wurden nach dem Stand der Technik durchgeführt. Es ist dennoch nicht völlig ausgeschlossen, dass sich Kampfmittel aus Besonderheiten, die mit dem Magnetfeld zusammenhängen, einer Detektion entziehen. Dies ist zwar äußerst selten der Fall; gleichwohl werden Sie gebeten, die Bauarbeiten mit der notwendigen Vorsicht durchzuführen. Bei Auffinden unbekannter, insbes. kampfmittelverdächtiger Gegenstände bitten wir Sie, den zuständigen Kampfmittelräumdienst unverzüglich zu verständigen.

6. Tiefenangaben zur sondierbarkeit von Kampfmitteln mittels Geomagnetik/Geoelektrik TDEM:

Ausgehend von dem Geländeniveau zum Zeitpunkt der Kampfmitteldetektion können Sprengbomben von einer Größe ab 250 Kg bis zu einer Tiefenlage von 5 Meter, Sprengbomben ab einer Größe von 50 Kg bis zu einer Tiefenlage von 2 Meter, Granaten ab einer Größe von 10 Kg bis zu einer Tiefenlage von 1 Meter, Kleinkampfmittel kleiner 0,5 Kg nur bis zu einer Tiefenlage von 0,3 Meter angemessen werden.

7. Geborgene Kampfmittel

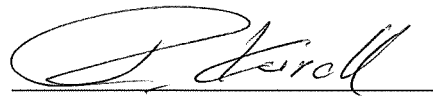
Es wurden keine Kampfmittel geborgen

Anlagen:

Freigabekarte
Freigabeprotokoll

D-92224 Amberg, 01.08.2019

Ort, Datum



Raphael Koroll

Fachkundig für Kampfmittelüberprüfungen gem. § 20 SSG
Unterschrift / Firmenstempel

KAMISERV GmbH

Kampfmittelinformationsservice GmbH

Ziegelgasse 28 D - 92224 Amberg

fon: 09621- 96 56 991 / fax: 09621- 49 66 42

Firma:  KAMISERV GmbH Kampfmittelinformationsservice	Verteiler:	Stadt Hanau (1x) Kamiserv GmbH (1x)

Maßnahmennummer **2019309**

Ausführung: **02.07.2019 – 30.07.2019**

Protokoll über die Räumung kampfmittelbelasteter Flächen

Teilfreigabe

● Abschlussprotokoll

Anhänge: Freigabekarte
Abschlussbericht

Anschrift / Gemarkung der Räumstelle:	Hanau – Steinheim, Darmstädter Straße 188
Kampfmittelräumung	Kampfmittelüberprüfung mittels Geomagnetik
Auftraggeber	Magistrat der Stadt Hanau, Fachbereich Grundstücke & Logistik, Abt.: Grundstücksmanagement Hessen-Homburg-Platz 7; D-63452 Hanau

Räumbericht:

Die Fläche wurden mittels manueller Sondierung (Geomagnetik) überprüft und einer rechnergestützte Datenaufnahme aufgezeichnet. Die bei der Auswertung der Daten festgestellten Anomalien, wurden in eine Störpunkliste übertragen. Die Störpunkte wurden im Gelände rückgemessen, gekennzeichnet und im Anschluss aufgegraben und freigemessen. Bei der Überprüfung der Anomalien haben sich keine Hinweise auf das Vorhandensein von Kampfmitteln ergeben. Die überprüften Flächen sind für die Durchführung der weiteren Baumaßnahmen freigegeben. Die Freigabe wurde vorab mündlich erteilt.

Die Kampfmittelüberprüfung wird hiermit

☒ **bescheinigt** ☐ **nicht bescheinigt**

Überprüfte Fläche mittels rechnergestützter Datenaufnahme

6.492 m²

Überprüfte Fläche manuell mit Magnetsonde

1.717 m²

Bemerkungen:

Die Kampfmittelräumarbeiten wurden nach dem Stand der Technik durchgeführt. Es ist dennoch nicht völlig ausgeschlossen, dass sich Kampfmittel aus Besonderheiten, die mit dem Magnetfeld zusammenhängen, einer Detektion entziehen. Dies ist zwar äußerst selten der Fall; gleichwohl werden Sie gebeten, die Bauarbeiten mit der notwendigen Vorsicht durchzuführen. Bei Auffinden unbekannter, insbes. kampfmittelverdächtiger Gegenstände bitten wir Sie, den zuständigen Kampfmittelräumdienst unverzüglich zu verständigen.

Tiefenangaben sondierbarer Kampfmittel mittels Geomagnetik/Geoelektrik TDEM:

Ausgehend von dem Geländeniveau der Datenaufnahme können Sprengbomben von einer Größe ab 250 Kg bis zu einer Tiefenlage von 5 Meter, Sprengbomben ab einer Größe von 50 Kg bis zu einer Tiefenlage von 2 Meter, Granaten ab einer Größe von 10 Kg bis zu einer Tiefenlage von 1 Meter, Kleinkampfmittel kleiner 0,5 Kg nur bis zu einer Tiefenlage von 0,3 Meter angemessen werden.

Ort/Datum: 92224 Amberg, 01.08.2019

Datum:

Name: Raphael Koroll

Name:



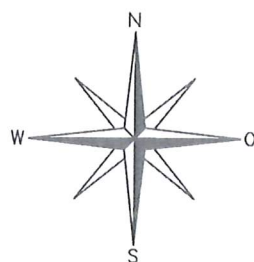
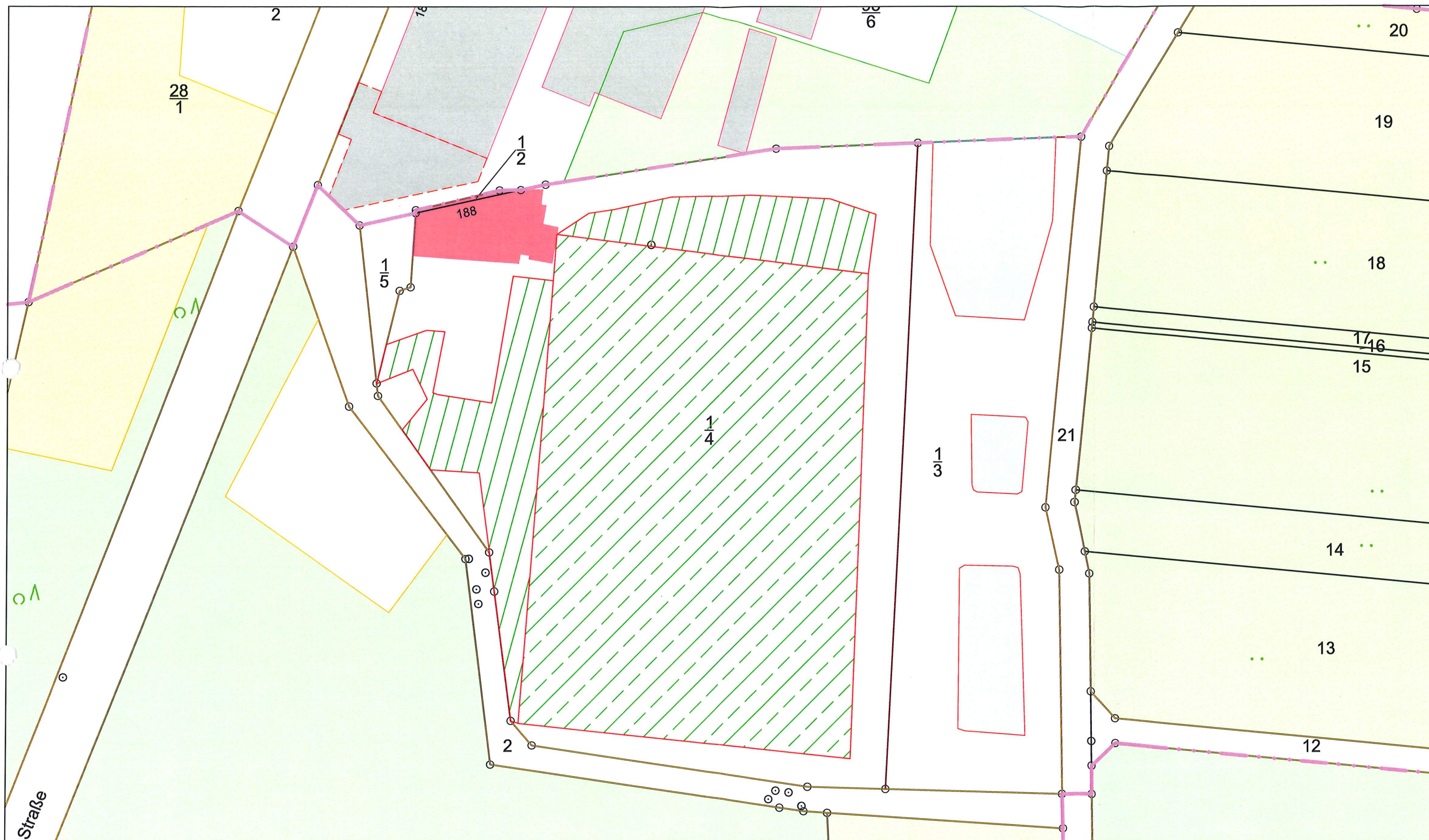
Unterschrift / Firmenstempel
- Räumungsdienst der Kampfmittelräumfirma -

Datum / Unterschrift / Stempel
Auftraggeber

Kampfmittelinformationsservice GmbH

Ziegelgasse 28 D - 92224 Amberg

fon: 09621 - 96 56 991 / fax: 09621 - 49 66 42



Freigegebene Fläche mittels
manueller Überprüfung
(Geomagnetik)



Freigegebene Fläche mittels
rechnergestützter Datenaufnahme
(Geomagnetik)

Ausführung:

KAMISERV GmbH
Kampfmittelinformationsservice

KAMPFMITTELBERGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Hanau
Fachbereich Grundstücke & Logistik
Abt.: Grundstücksmanagement
Hessen-Homburg-Platz 7
D-63452 Hanau

Projekt: 2019309 Hanau
Darmstädter Straße 188

Detail: Flächensondierung mittels rechnergestützter
Datenaufnahme (Geomagnetik), Restflächen wurden
manuell mit Geomagnetik überprüft.

Firma: Kamiserv GmbH
Kampfmittelinformationsservice
Kampfmittelbergung
Ziegelgasse 28, D-92224 Amberg

Datum : 01.08.2019
gezeichnet : Raphael Koroll
Maßstab : ohne